

Tanzen für den guten Zweck

FR 24.1.15

Kickers feiern Benefiz-Faschingsball zugunsten der OFC-Jugend / Mehr als 400 Besucher in Bieberer Turnhalle

Von János Erkens

Ein bisschen sieht es aus wie bei einem Heimspiel der Kickers: Viele sind in den Trikots ihres Lieblingsvereins in die Turnhalle in Bieber gekommen, tragen Schals und Kappen mit dem Logo des Offenbacher Fußball-Clubs. „Einige haben sich sogar Kostüme in den Kickers-Farben selbst geschneidert“, schwärmt Frank Schwarzhaupt.

Der Eventmanager des OFC ist maßgeblich verantwortlich für das Motto des Faschingsballs am Samstag: Der Verein hatte zur „Red and White Party“ eingeladen – diesmal aber mit dem Zu-

satz „reloaded“, also „wiederholt“. Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher sind dem Ruf zum 2. Benefiz-Faschingsball gefolgt, dessen Erlös der OFC-Jugend zugute kommt. Denn der Verein bekommt seit der Insolvenz der OFC GmbH im vergangenen Jahr auch keine finanziellen Zuwendungen mehr von den Profis.

„Wir benötigen aber jährlich satte 300 000 Euro für das Nachwuchsleistungszentrum“, erklärt Frank Schwarzhaupt die prekäre Lage. Die werden zwar vorwiegend von Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern bestritten, trotzdem ist der Verein, der als

einer von zwei Regionalligisten in ganz Deutschland überhaupt ein Nachwuchsleistungszentrum betreibt, auf zusätzliche Finanzierung angewiesen.

Opulente Lichtshow

Zu diesem Zweck haben sich Schwarzhaupt und seine Mitstreiter zwei große Partys pro Jahr ausgedacht, mit denen Geld in die Kassen des Vereins kommen soll: Das Oktoberfest im gleichnamigen Monat sowie besagter Faschingsball. Bei der Auftakt-Faschings-Party im vergangenen Jahr konnte der OFC beachtliche 9000 Euro Reinerlös

verbuchen, wie Schwarzhaupt erzählt: „Wir waren überwältigt von der Resonanz!“

In diesem Jahr soll es sogar noch mehr sein: „Wir haben veranstaltungsmäßig noch einen draufgesetzt“, erzählt der Eventmanager stolz, der gemeinsam mit 70 ehrenamtlichen Helfern an diesem Abend für einen reibungslosen Ablauf sorgt.

Als Haupt-Band haben die regional ansässigen Musikerinnen und Musiker von „Doctor Blond“ ihren Auftritt. Außerdem ist die Lichtshow ein wortwörtliches Highlight: An einer vier Meter hohen und acht mal acht Meter breiten Traverse hängen Schein-

werfer und Nebelmaschine, die dynamisch auf die Musik der Band reagieren.

Der OFC-Fan und Musiker „Gewalt-Täter Worscht“ – kurz GTW – sorgt außerdem für eine stadionartige Atmosphäre in der Bieberer Sporthalle: „Ich fühle mich hier wie in Block zwei“, freut sich Schwarzhaupt.

Wie viel Geld der Verein an diesem Abend für die Jugendarbeit sammeln konnte, haben Schwarzhaupt und seine Helferinnen bei Redaktionsschluss noch nicht gezählt: „Aber bis zum Ende der Party um halb vier morgens wird schon einiges zusammen gekommen sein.“